2020
02 Info-Brief
Lokale Aktionsgruppe »Mansfeld-Südharz« Juni 2020

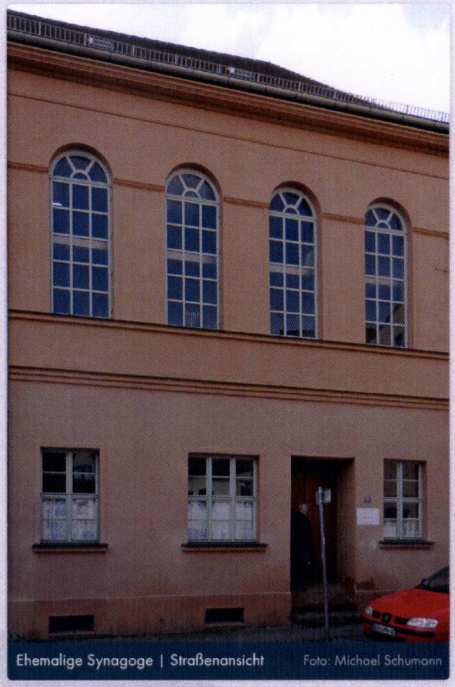
LEADER - Fördermittel zur weiteren Rekonstruktion und Sanierung der ehemaligen Synagoge in Lutherstadt Eisleben bewilligt

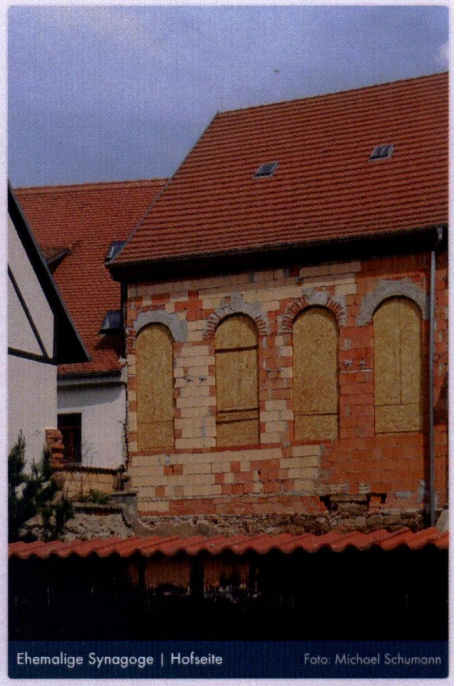
Die Sanierungsarbeiten an der ehemaligen Synagoge in Lutherstadt Eisleben können fortgesetzt werden. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid des ALFF Süd aus dem Budget der lokalen LEADER-Aktionsgruppe »Mansfeld-Südharz« (LAG MS) ist im April dieses Jahres beim Verein Eisleber Synagoge e.V. eingegangen.

Mit dem LEADER-Projekt soll die rückseitige Fassade, die in vorangegangenen Bauabschnitten lediglich rohbaumäßig erstellt wurde, fertiggestellt werden.

Folgende Baumaßnahmen sind geplant:

- Fertigung von vier historischen Rundbogenfenstern gemäß der Straßenfassade sowie einem Rechteckfenster im Erdgeschoss
- Rückverlegung Eingangstür an ihren ursprünglichen Platz
- Verputzen und Anstrich der hofseitigen Fassade.


Ehemalige Synagoge | Straßenansicht Foto: Michael Schumann

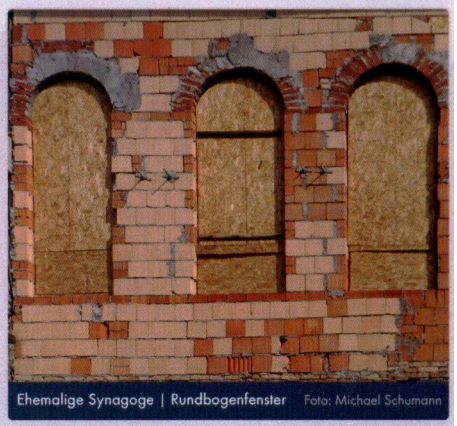

Ehemalige Synagoge | Hofseite Foto: Michael Schumann

Die Baukosten belaufen sich auf etwa 45.000 €, die Förderquote beträgt 75%. Das Budget der LAG MS für Projekte wird gespeist aus den Strukturfonds der Europäischen Union (ELER; EFRE und ESF) sowie nationalen Mitteln des Bundes und der Landes Sachsen-Anhalt.

Im vorliegenden Fall werden Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt eingesetzt.

»Wir sind froh, dass nach einer langen Konzeptions- und Bewilligungsphase nun die bauliche Sanierung der Außenfassade der ehemaligen Eisleber Synagoge vollendet werden kann«,

...sagte Michael Schumann, LEADER-Manager der »LAG Mansfeld-Südharz«.


Ehemalige Synagoge | Rundbogenfenster Foto: Michael Schumann